

KaFF Hottenbach soll Stiftung werden – Helft uns!

Unser gemeinnütziger Kulturverein KaFF = Kultur auf Feld und Flur = in Hottenbach hat vor, Ende 2020 als Verein zurücktreten und eine Stiftung zu werden. Das Geld der Stiftung soll für den Erhalt der Immobilie, der Bühne und der Gastronomie verwendet werden.

Bei KaFF steht seit 1993 kein bescheidenes Mittelmaß auf der Bühne, sondern Künstler wie Max Uthoff, Georg Schramm, Leo Bassi, Hanns Dieter Hüsch, Dieter Nuhr, Rolf Miller, Heinrich Pahl, Stefan Waghubinger, Olaf Schubert, Pigor und Eichhorn, Jochen Malmsheimer, Anna Mateur, Helmut Schleich, Horst Evers, Vince Ebert, Kay Ray, Sebastian Pufpaff ... Ab 2021 geht es um den Erhalt dieser renommierten Kleinkunsthöhne.

Am 21. und 22. September 2019 gehen wir damit an die Öffentlichkeit – mit einem inszenierten Tag der offenen KaFF-Türen, wo jeder schon mal alles sehen kann. Scheune und Stall, Wirtschaft und Tanzsaal werden zur Bühne für eine Inszenierung mit „Experten des Alltages“ - es gibt Text und Regie, aber jeder spielt sich selbst. Es treten auf: das Publikum, der Stammgast, der Wirt, Gisela, die Bedienung mit Überblick und einem Hang zum Eierlikör, der Skatspieler, der Bürgermeister, die Theatergruppe, die Schinderhannesräuberbande, auch wir vom KaFF. Anwesende Wort- und Tonkünstler aus 26 Jahren KaFF stehen und spielen uns bei.

Die Musik dazu macht unter dem Motto "Fürchtet Euch nicht" der Wandermusikant Matthias Egersdörfer und seine Band Fast zu Fürth. Egersdörfer, hocheloquenter Meister der gemischten Laune, spricht weise, singt wie eine Nachtigall und tanzt einer Elfe gleich. Die Musik lustwandelt zwischen Volksmusik und Gassenhauer, Pop und einer Art von Rock'n'Roll auf dem schmalen Grat zwischen Scheitern und Siegen. Fast zu Fürth hat einen Humor von gewaltiger Ausdehnung und ihr Konzert ist ein guter Ort, um über Hochzeitspläne, Kinderwünsche, Freundschaften, größere Investitionen, die Erbfolge oder über die KaFF-Zukunft als Stiftung nachzudenken. Hereinspaziert!

Samstag 21. ab 16 Uhr & Sonntag 22. September 2019 ab 14 Uhr zu einem rasanten Non-Stop-Stationenspiel drinnen & draußen! Mit außergewöhnlicher Artistik, Tempo, Witz und Sensationen! Ab 20 (So ab 18) Uhr auf dem Saal Tanzmusik & Gassenhauer!

Für diese zwei Tage haben wir Kosten. Jeder Künstler tritt zwar für eine bescheidene Stiftungsgage von 200 Euro auf ... aber es sind viele. Und sie müssen essen und in Hottenbach oder in der Nähe übernachten. Außerdem soll ein professioneller Film entstehen, um für KaFF in die www-Öffentlichkeit zu gehen und dort das notwendige Stiftungskapital von mindestens 30.000 Euro aufzutreiben. Die Immobilie wird dann von der Eigentümer-Familie in die Stiftung hinein geschenkt. Das sind doch schöne Aussichten! Helft uns! Mit Geld, mit kostenlosen Hotelzimmern, mit Sachspenden!

Danach fragt Martina HELFFENSTEIN. = 0175.2465885 vom KaFF Hottenbach

KaFF-Stiftungs-Spendenkonto

DE70 560 614 720 100 610 634